

## Tagungsprogramm

- 9:00 Uhr Ankommen
- 9:30 Uhr Eröffnung – *Sibylle Fischer*
- Grußwort – *Natalie Schmidt*, Robert Bosch Stiftung GmbH
- Grußwort – *Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff*, Zentrum für Kinder- und Jugendforschung (FIVE e.V.)
- 9:45 Uhr Vortrag: „Wissenschaftliche Erkenntnisse über die Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund in Kitas“ – *Dr. Thilo Schmidt*
- 11:15 Uhr Vortrag: „Professionell positionieren zwischen Tür und Angel: Wie reagieren, wenn Chancengleichheit im Einrichtungsalltag infrage gestellt wird?“ – *Timm Köhler*
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr Workshops
- A: „Von der Kita in die Grundschule Übergänge gestalten – Eltern unterstützen“ – *Theoklis Chimonidis*
- B: „Den Kindern das Wort geben! Dialog und Partizipation von Kindern“ – *Nese Yesilok*
- C: „Sprache und Literacy in der Kita“ – *Sylvia Näger*
- D: „Vorurteile?! Hab ich nicht?! Vorurteilsentwicklung und Umgang mit Vorurteilen“ – *Sibylle Fischer*
- 16.00 Uhr Abschlussplenum
- 16:30 Uhr Ausklang

## Veranstaltungsort

Evangelische Diakonissenanstalt Stuttgart  
Mutterhaus  
Rosenbergstraße 40  
70176 Stuttgart

## Anfahrt



## Veranstalter

Zentrum für Kinder- und Jugendforschung im Forschungs- und Innovationsverbund an der Evangelischen Hochschule Freiburg (FIVE e.V.)  
Bugginger Str. 38  
79114 Freiburg



**FIVE**  
Forschungs- und Innovationsverbund  
an der Evangelischen  
Hochschule Freiburg e.V.

Die Geschäftsstelle Chancen-gleich! wird durch die Robert Bosch Stiftung gefördert.



# chancen gleich

Kulturelle Vielfalt als Ressource  
in frühkindlichen Bildungsprozessen

## Fachtag

20.04.2018

09:00 – 16:30 Uhr

in Stuttgart

## Anmeldung und weitere Informationen

Anmeldung unter:  
<https://www.eh-freiburg.de/chancengleich-2018>

Anmeldeschluss: 31.03.2018

Informationen zum Programm unter:  
[www.chancen-gleich.eu](http://www.chancen-gleich.eu)

Anfragen zur Organisation:  
Geschäftsstelle Chancen-gleich!  
E-Mail: [chancengleich@eh-freiburg.de](mailto:chancengleich@eh-freiburg.de)  
Telefon: 0761/47812-627

## Hauptvortrags-Referenten

### *Dr. Thilo Schmidt*

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Arbeitsbereich  
*Pädagogik der frühen Kindheit* der Universität Koblenz-  
Landau (Campus Landau), Ko-Projektleiter des DFG-Projekts  
*Interaktionsqualität von Kindern im Kindergarten*  
Forschungsschwerpunkte: Förderung benachteiligter Kinder  
in der frühen Kindheit, Interaktionsqualität in  
Kindertageseinrichtungen, Professionsentwicklung in  
pädagogischen Berufen

### *Timm Köhler*

Timm Köhler ist Politikwissenschaftler, Kommunalberater  
gegen Rechtsextremismus sowie Kommunikationstrainer  
bei [www.gegen-argument.de](http://www.gegen-argument.de)

## Workshops

### **Workshop A: *Von der Kita in die Grundschule: Übergänge gestalten – Eltern unterstützen* (Theoklis Chimonidis)**

Der Schuleintritt eines Kindes stellt einen Prozess dar, der für Kinder und ihre Familienangehörigen in verdichteter Form Herausforderungen bereithält. Nach wie vor nehmen Eltern für einen gelingenden Bildungsverlauf ihrer Kinder eine entscheidende Rolle ein. Damit sie für diese Rolle als verlässliche Begleiter ihrer Kinder gestärkt werden, ist die Fachkompetenz von Kitafachkräften und Grundschullehrkräften sowie deren Zusammenwirken von großem Nutzen. Im Hinblick auf die Heterogenität heutiger Elternschaft und ihrer milieu- und kulturspezifischen Lebenswelten, braucht es stets eine reflektierende und vorurteilsbewusste Haltung. Vorgestellt wird ein Handbuch mit 4 differenzierten Elternbildungsveranstaltungen zu unterschiedlichen Übergangsaspekten aus Elternperspektive.

### **Workshop B: *Den Kindern das Wort geben! Dialog und Partizipation von Kindern* (Nese Yesilok)**

Kinder wollen wachsen und im Alltag beteiligt werden. Kinder das Wort zu geben und mit ihnen im Dialog sein, ihre Meinung zu erfragen, sie mitreden und mitentscheiden zu lassen sollte ein wirksamer Bildungsprozess für das Kind sein. Wir werden vielfältige Praxisbeispiele und Methoden in diesem Workshop reflektieren.

### **Workshop C: *Sprache und Literacy in der Kita* (Sylvia Näger)**

Zur sprachlichen Kommunikation gehört das Erzählen und Vorlesen von Geschichten und das gemeinsame Erleben von Buch- und Schriftkultur. Kinder brauchen anregende Begegnungen mit der Schrift, den Zeichen, die die Welt bedeuten. Sie brauchen alle Arten von Büchern. Viele Studien belegen, dass dialogorientierte Bilderbuchelebnisse und Vorlesen zu den wichtigsten sprachförderlichen Aktivitäten gehören und vielfältige Literacy-Erfahrungen sich langfristig auf sprachliche und schriftsprachliche Fähigkeiten auswirken. Wie die Entwicklung sprachlicher Fähigkeiten eng mit der Entwicklung von Literacy-Kompetenzen verbunden werden kann, wird in diesem Forum vorgestellt und diskutiert.

### **Workshop D: *Vorurteile?! Hab ich nicht?! Vorurteilsentwicklung und Umgang mit Vorurteilen* (Sibylle Fischer)**

Vorurteile und negative Einstellungen zu fremden sozialen Gruppen treten bereits in der frühen Kindheit auf. Um die Entwicklung von Vorurteilen und sozialen Einstellungsmustern bei Kindern zu verstehen, ist eine integrative Betrachtung emotionaler, kognitiver, motivationaler und sozialer Prozesse notwendig, die wir in diesem Forum beleuchten.

# chancen gleich

## Workshop-Referent\*innen

### *Theoklis Chimonidis*

Studium Erziehungs- und Empirische Kulturwissenschaft,  
Systemischer Therapeut und Supervisor, Elternseminar  
Jugendamt Stuttgart, Fachbereich Migration,  
Landesprogramm Bildungsregion mit den Ansätzen  
vernetztes Zusammenwirken schulischer und  
außerschulischer Akteure/-innen sowie Elternbildung und  
Elternbeteiligung, im Sinne gelingender  
Bildungsbiographien von Kindern und Jugendlichen.

### *Nese Yesilok*

Erzieherin bei der Stadt Stuttgart/Jugendamt  
Tageseinrichtung für Kinder im Alter von 3-12 Jahren  
Schwerpunkte:

- Kinderkonferenzen mit allen Altersstufen
- Umsetzung des Einstein-Konzeptes
- Elternarbeit

TE Kolpingstr. 62, 70378 Stuttgart; Tel: 0711/216-20818

### *Sylvia Näger*

Diplom-Medienpädagogin. Dozentin in der Aus- und  
Weiterbildung von Grundschullehrenden und  
Pädagogischen Fachkräften. Sie berät und begleitet Träger  
und Einrichtungen in der Entwicklung und Umsetzung von  
Konzepten zur sprachlichen Bildung. Lehrtätigkeit in den  
Bereichen sprachliche Bildung, Literacy, Kinder- und  
Jugendliteratur, Lyrik und Medien.

### *Sibylle Fischer*

Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Evangelischen  
Hochschule Freiburg, Lehrende der Kindheitspädagogik  
und Sozialen Arbeit, Leiterin der Geschäftsstelle Chancen-  
gleich!